

## Seniorenfier in Appen „Ich hätte nicht gedacht, daß es so schön wird“

APPEN (ca). „Ich habe nicht gedacht, daß es so schön wird“, schwärmte die 84jährige Maria Wernerowa aus der Tschechoslowakei von einer Weihnachtsfeier für Appens älteste Bürger. Die in der Nähe von Karlsbad wohnende und während der Feiertage zu Besuch bei ihrer Tochter Toni Topschewski, Op'n Bouhlen, weilende alte Dame war neben Besuchern aus der DDR von Bürgermeister Erwin Brandt ebenfalls zur Teilnahme an der Feier in Krögers Gasthof eingeladen worden.

In der Gemeinschaft von rund 170 weihnachtlich frohgestimmten Altersgefährten aus Appen freute sich auch der Gast aus der CSSR über die Darbietungen im festlich geschmückten Saal. Andächtig lauschte Frau Wernerowa den alten deutschen Weihnachtsliedern. Sie wurden von dem in Appen beliebten Hamburger Mandolinenorchester während eines einstündigen Musikprogramms angestimmt und von den meisten Gästen mitgesungen.

Entzückt waren alle von den Vorträgen des Flöten- und Kinderchores der Kantorei sowie den Gedichten und einem kleinen Theaterstück der Kinder aus den ersten bis dritten Klassen der Grundschule. Die Senioren lachten über eine plattdeutsche Geschichte von Rudolf Kinau, vorgelesen von Sozialamtsleiter Günter Dreilich, und nahmen die Worte von Pastor Johannes Mau in sich auf, der von der Freude und der Fröhlichkeit sprach, die die Weihnachtszeit bringt.

Die zu Beginn der Veranstaltung von Bürgervorsteher Siegfried Ebsen begrüßten Senioren kamen jedoch auch hinsichtlich leiblicher Genüsse nicht zu kurz. Neben Kaffee und Kuchen beim Kerzenschein gab es für jeden Gast eine Geschenktüte mit Eß- und Trinkbarem.



Der Kinderchor der Kantorei sang und spielte für die Senioren. Foto: ca



Appener Senioren erlebten eine fröhliche Weihnachtsfeier. Foto: ca